

2024/1

# Matthäuskirche Stuttgart

53 Jahre

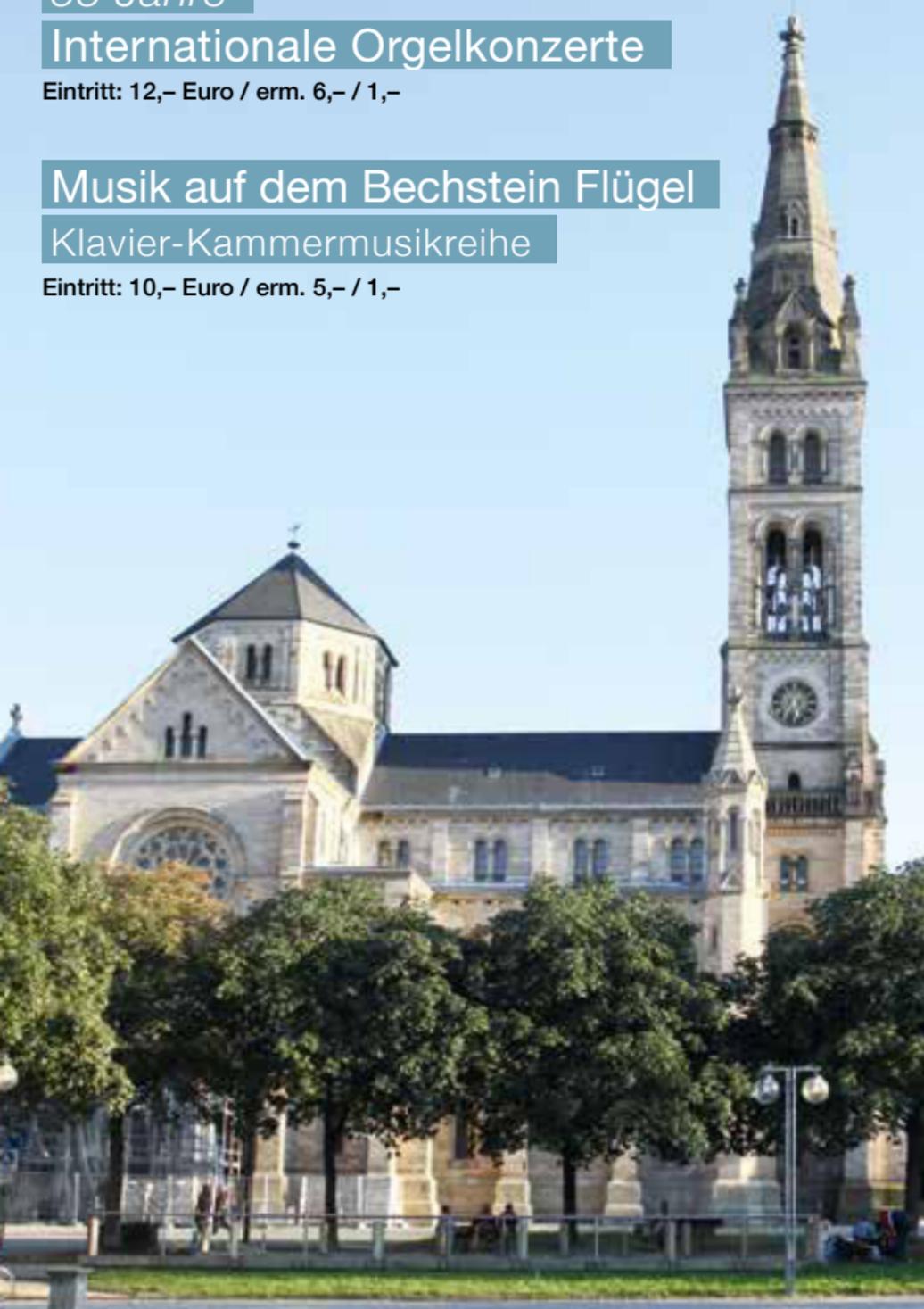
Internationale Orgelkonzerte

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,-

Musik auf dem Bechstein Flügel

Klavier-Kammermusikreihe

Eintritt: 10,- Euro / erm. 5,- / 1,-





## Stefan Donner

(Wien)

Sonntag  
**10. März**  
**19 Uhr**

### Bach und die Romantik

Franz Schmidt (1874 – 1939):

Toccata C-Dur (1924):

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750):

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schübler-Choräle)  
BWV 645-650

1. Wachet auf, ruft uns die Stimme
2. Wo soll ich fliehen hin
3. er nur den lieben Gott lässt walten
4. Meine Seele erhebt den Herrn
5. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
6. Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter

Max Reger (1873 – 1916):

Sonate Nr. 2 d-moll, op. 60

1. improvisation. Allegro con brio  
(ma non troppo vivacissimo)
2. Invokation
3. Introduction und Fuge



**Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)



Katharina Göhr & Clara Hahn

Sonntag  
7. April  
19 Uhr

## Liebst Du um Liebe

Fanny Hensel (1805 – 1847)

Au bord d'une fontaine  
Romance de Célestine  
Serenade de Cortez

Clara Schumann (1819 – 1896)

*Romanze* op. 21, 2 Allegretto  
Das ist ein Tag, der klingen mag  
Liebst du um Schönheit  
Sie liebten sich beide  
Lorelei

Fanny Hensel

*Mélodie* op. 4,2  
Wanderers Nachtlied  
Über allen Gipfeln ist Ruh  
Fichtenbaum und Palme

Nadia Boulanger (1887 – 1979)

*Petites Pièces Pour Piano: I.*  
Cantique  
Versailles  
Élégie

Lili Boulanger (1893 – 1918)

*D'un vieux jardin*  
Attente  
Le retour  
Reflets



**Eintritt:** 10,- Euro / erm. 5,-  
1,- (Bonuscard)



## Internationales Stelldichein

Sonntag  
**28. April**  
**19 Uhr**

César Franck:  
Fantaisie en La  
(Juraj Křemen, Slowakei)

Günther Raphael:  
Passacaglia  
(Tim Krüger)

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Adagio – Allegro – Adagio KV 594  
(Simon Müller)

Maurice Duruflé:  
Prélude et Fugue sur le nom d'Alain  
(Mirjam Haag)

Die Stuttgarter Musikhochschule ist ein Magnet vor allem für Orgel- und Kirchenmusikstudierende aus der ganzen Welt. Von überall her kommen Sie, um hier bei hervorragenden DozentInnen zu studieren und eine in ihrer Vielfalt einzigartige Orgellandschaft an Üb- und Konzertinstrumenten kennenzulernen. Da ist es nur passend, dass bei den Internationalen Orgelkonzerten auch ein Reigen internationaler Musikanten sein Können unter Beweis stellt und in der Matthäuskirche musiziert.



**Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)



Sonntag  
**9. Juni**  
**19 Uhr**

## Pianotopia

### **Kurt Holzkämper**

Bass, Arrangement, Komposition

### **Chris Geisler**

Piano, Arrangement, Komposition

Pianotopia erschafft eine faszinierende Perspektive auf die klassische Klaviermusik. Werke von Debussy, Chopin, Ravel, Mozart und Bach dienen als Ausgangspunkt für das musikalische Experimentieren und werden zu einer Melange aus klassischem Impressionismus, virtuosen Zwiegesprächen und packenden Jazz-Improvisationen. Eine spannende Kombination, die den unerschöpflichen und hochaktuellen Reichtum der alten Werke ebenso hörbar macht wie die grenzenlose Welt des Jazz.

„Ihre Vorgehensweise gleicht am ehesten der eines Parfumeurs, der aus altbekannten Grundstoffen etwas völlig Neues erschaffen kann, das aber immer noch seine klaren Wurzeln in dem hat, woraus es entstanden ist.“



**Eintritt:** 10,- Euro / erm. 5,- / 1,- (Bonuscard)



Sonntag  
**23. Juni**  
**19 Uhr**

## Sara Musumeci

(Catania)

Johann Sebastian Bach:  
*Toccata und Fuge* in F Major BWV 540

Pietro Yon:  
*Concerto Gregoriano*  
1. Introduzione und Allegro  
2. Adagio  
3. Scherzo  
4. Finale

Franz Liszt:  
*Prometheus*, Symphonische Dichtung n. 5  
(arr. Jean Guillou)



**Eintritt:** 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)

## **Stefan Donner**

studierte die Fächer Orgel, Klavier und Dirigieren sowie Instrumentalpädagogik an der Wiener Musikuniversität, die er mit Auszeichnung abschloss. Weitere Studien führten ihn nach Amsterdam (Orgel bei Jacques van Oortmerssen) sowie Rochester NY (USA, Edorado Bellotti). Er absolvierte Meisterkurse u.a. bei Joris Verdin und Olivier Latry und erhielt mehrere Preise bei internationalen Orgelwettbewerben. Im Jahr 2016 wurde er eingeladen, an der Krakauer Władysław Żeleński Musikschule eine Meisterklasse über J. S. Bachs Orgel-Triosonaten zu halten. Bisherige Konzertengagements führten ihn durch ganz Europa, in die Türkei, nach Israel, in die USA und nach Australien. Darüber hinaus war er zwischen 2020/21 als Organist und Leiter der Kirchenmusik am Stift Klosterneuburg tätig. Derzeit unterrichtet Stefan Donner Klavier an der Musikschule Meidling sowie seit 2022 an der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, wo er auch als Korrepetitor beschäftigt ist. Im Jahr 2019 gab er sein Debüt im Wiener Musikverein, wo er gemeinsam mit dem RSO-Orchester mit Saint-Saëns Orgelsymphonie auftrat.

Die junge Mezzosopranistin

**Katharina Göhr** studierte bei Prof. Markus Köhler (Hochschule für Musik Detmold) und Prof. Ute Florey (Universität der Künste Berlin). Meisterkurse u.a. für Barockgesang und

Lied-Repertoire sowie Teilnahme an Masterclasses bei Prof. Brigitte Geller, Judith Lindbaum und Wolfgang Klose. Derzeit wird sie stimmlich von Johannes Wedeking betreut. Als Solistin trat Katharina unter anderem mit dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester sowie auf Festivals wie der chor.com und dem Festival für Alte Musik Knechtsteden in Erscheinung. 2016 war sie als Dritte Dame in einer Hochschulproduktion von Mozarts Zauberflöte an der Universität der Künste zu hören. Den Wurzeln ihrer sängerischen Tätigkeit, der Chor- und Ensemblearbeit, ist Katharina bis heute verpflichtet. Die erfolgreiche Teilnahme an nationalen Chorwettbewerben, Konzerte im In- und Ausland, sowie CD-Produktionen mit Klangkörpern wie dem Kammerchor der HfM Detmold, dem Norddeutschen Figuralchor, dem Kammerchor Stuttgart, dem figure humaine Kammerchor sowie verschiedenen Vokalensemble-Formationen komplettieren ihre künstlerische Tätigkeit.

## **Clara Hahn**

ist seit Januar 2021 die 2. Organistin an der Stiftskirche Stuttgart. Ersten Orgelunterricht erhielt sie in ihrer Heimatstadt Aalen bei Thomas Haller. Sie studierte danach an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, unter anderem in der Orgelklasse von Martin Kaleschke (Ludwigsburg). Nach einem bereichernden

Praxisjahr bei Stefan Lust in Münsingen nahm sie ihre Studien wieder an der Kirchenmusikhochschule Heidelberg bei Heinrich Walther und Maria Mokhova auf.

2018 schloss sie mit dem Kirchenmusik-A-Diplom und einer Auszeichnung im Fach Orgel ab. Weitere Anregungen erhielt sie in Meisterkursen, unter anderem bei Martin Sander, Chantal de Zeeuw und Zsolt Gárdonyi. Ihre erste Stelle als Kantorin war in Tamm (Württemberg), berufsbegleitend studierte sie weiterhin künstlerisches Orgelspiel bei Maria Mokhova. Neben dem Orgelspiel an der Stiftskirche Stuttgart, geht Clara Hahn einer regen Konzerttätigkeit als Solistin und Duopartnerin nach.

Der Pianist, Komponist und Arrangeur **Chris Geisler** wurde 1964 in Westerstede geboren. Einer 14-jährigen klassischen Klavierausbildung folgte ein Jazzstudium bei Harald Neuwirth in Graz.

Er war Mitglied der MHS Big Band, die beim ersten Billa Big Band Contest den 1. Preis gewann. Beim Jazztheme contest in Monaco war Chris Geisler Finalist. Es folgten Engagements mit dem österreichischen Schriftsteller H.C. Artmann, Lyrik und Jazz. 2012 Veröffentlichung der CD „Katharsis“.

Chris Geisler ist bei der Theaterproduktion »Misery«, dem Juristenkabarett und dem interaktiven Theaterprojekt »Mörderspiel« als musikalischer Leiter und Pianist tätig.

**Kurt Holzkämper** studierte am Konservatorium in Würzburg Jazzbass, Musikproduktion und Musikpädagogik. Konzertreisen nach Russland, die Ukraine, USA und Nicaragua bilden eine wichtige Grundlage für die Vielseitigkeit seines musikalischen Schaffens. So vereinen sich in seinem Bassspiel Jazz, brasilianische und lateinamerikanische Elemente. Fernseh- und Tanzproduktionen, viele Konzertlesungen mit Grupo Sal und den Schauspielern Dietmar Schönherr, Joachim Król, dem nicaraguanischen Dichter Ernesto Cardenal und die Kooperation des Trios Azul mit der Schauspielerin Suzanne von Borsody in einem Programm über Frida Kahlo, CD-Einspielungen, Dokumentarfilm- und Hörbuchvertonungen und seine unterschiedlichen Lehrtätigkeiten markieren seine rege Tätigkeit als Musiker, Dozent und Komponist. Bei den Stuttgarter Jazztagen wurde die Komposition für Elektronik und Band „Flaschenpost“ mit Jazz@Large uraufgeführt.

**Sara Musumeci**, geboren 1991 in Giarre, ist eine vielversprechende sizilianische Künstlerin, die trotz ihres jungen Alters auf ein beachtliches Curriculum Vitae schauen kann. Nach dem Studium der Kunstwissenschaft an der Universalität von Palermo, spezialisierte sie sich in Musikwissenschaft, dessen Studium sie mit Auszeichnung ab-



schloss. Anschließend studierte sie Klavier an der Musikhochschule „V. Bellini“ in Catania und hat nun an der Pariser Schola Cantorum, unter Leitung von Jean-Paul Imbert, das Diplôme de virtuosité und Diplôme de Concert erhalten.

Zahlreiche Meisterkurse in Sizilien (an der Sizilianischen Klavierakademie) und an der Musikhochschule in Paris runden ihre Studien ab, an welchen sie in Chorleitung bei Prof. Giuseppe Mignemi, in Orgel bei den Professoren Perrucci, Mammarella, Catalucci, Cannizzaro und Oreni teilnahm. Auch einen Meisterkurs in Orgelrestaurierung hat sie bei dem Orgelbauer Franco Olivieri abgeschlossen.

Neben ihren konzertanten Tätigkeiten als Pianistin und Organistin, sei es solistisch als auch in Duo, und als Musikwissenschaftlerin, ist sie Chorleiterin in Giarre und leitet musikwissenschaftliche Seminare in Zusammenarbeit mit der Universität von Palermo sowie catanesischen Kunst- und

Musikgesellschaften. Derzeit unterrichtet sie in der Provinz Bergamo. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie zu vielen berühmten Orgeln in Italien, Deutschland, Dänemark, Schweden, England, Spanien, Malta, der Schweiz und Frankreich.

Sie ist erste Preisträgerin des Internationalen Orgelwettbewerbs in Malta und zweite beim „Timorgelfest“ in Rumänien.

## UMSCHAU

### **Sonntag, 7. Januar 2024, 19 Uhr, Kreuzkirche**

*Neujahrskonzert mit Sektempfang*

Jontef – wos werd sajn?

Das Beste aus dreißig Jahren Klezmer

### **Freitag, 23. Februar 2024, 19 Uhr, Kreuzkirche**

*Saitenzauber – Blues trifft Jazz*

Ignaz Netzer und Werner Acker, Gitarre

### **Sonntag, 3. März 2024, 19 Uhr, Kreuzkirche**

*Frühlingsserenade – Trio Aviva*

Werke von Franz Schubert (Klaviertrio B-Dur op.99)

und Bedrich Smetana (Klaviertrio G-Moll op.15)

Mechthild Dieterich, Violine,

Gertrud Dieterich, Violoncello; Miki Futamura, Flügel

### **Karfreitag, 29. März 2024, 15 Uhr, Matthäuskirche**

*Andacht zur Todesstunde*

Werke von van Eyck und Hans Peter Braun

(Rahels Klage); Ortrun Dieterich, Flöte

### **Matthäuskirche Stuttgart-Heslach**

Erwin-Schoettle-Platz (Nähe Marienhospital)

Möhringer Str. 52, 70199 Stuttgart

Stadtbahn-Linie U1, U14, Bus 42

### **Kreuzkirche Stuttgart-Heslach**

Bihlplatz

Stadtbahn-Linie U1, U14

### **Veranstalter**

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach

### **Gemeindebüro**

Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart

Tel. 0711 / 640 66 01

Gemeindebuero.Stuttgart.Heslach@elkw.de

[www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de](http://www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de)

### **Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart**

Evangelische Bank

IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66 / BIC GENODEF1EK1

Betr. Mandant 131 / Internationale Orgelkonzerte

### **Künstlerische Leitung**

Kantor und Organist Georg Ammon

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der Stadt Stuttgart und dem Regierungspräsidium unterstützt.